



Nordic Walker beim Landkreislauf



Die Nordic Walker beim Landkreislauf bilden keine Mannschaft, erhalten keine Startnummern und niemand nimmt eine offizielle Zeitmessung vor. Wieso machen sie dann mit?

Wollen sie (wieder) Wettkampfluft schnuppern, haben sie für sich eine Sollzeit im Hinterkopf oder ist es in der Gemeinschaft „just for fun“?

Ich denke die LGler wollten sich mehrheitlich ihre Fitness beweisen und haben auch durchwegs vordere Plätze erzielen können. Mit dem „berühmten“ Stefan konnte ja keiner Schritt halten, aber Werner Müller und Petra Stigger waren ihm dicht auf den Fersen und benötigten keine 70 Minuten für die neun Kilometer. Auch Herta Döhler-Rüsel, Brigitte Müller und Jan Nissen überschritten noch vor Ablauf von 75 Minuten die Ziellinie.

Für uns „Staudenwalker“ war die flache, etwas langweilige Strecke mit einem über 2 km langen Teilstück eher ungewohnt. Da aber jede(r) die Unterhaltung mit seinen Mitläufern mehr und mehr einstellte, zeigte doch, dass sich alle herausgefordert fühlten, ihrer Tagesform entsprechend, an die persönlichen Grenzen zu gehen. Ich denke jeder Teilnehmer hat bereits den Termin für den Landkreislauf 2011 notiert und ist dann wieder dabei.

Christiane Claus